

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Sammelhandschrift - Cod. Lichtenthal 66**

**Iordanus <de Quedlinburgo>**

**Oberrhein, [um 1450]**

Drei Gebete zur Kreuzverehrung am Karfreitag

[urn:nbn:de:bsz:31-35500](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-35500)

liden wollen. Das <sup>du</sup> durch uns  
sünde wollen liden woltest. Von  
allen sünden und laster von  
allen schaden dieser welt. Und  
von der heyligen pynne. Und gib  
mir als dich bitt. Das ich mit  
vergeß alles des. Das du durch  
mynen willen gelitte hast. Und  
das liden mit fleyß. Sünden  
hitzetlichen umbfahre. Und alle  
zyt vor den ogen des herzen  
zu haben. Das du woltest mich  
sin deylhafftig dimer arbeit  
dines schmerzen dimer mühe  
und dimer trost ewigliche  
amen. **h**ye hat der passion  
**end** eyn maad gottes müter.  
Kome auß zu hilff. An rouffm  
lesten ende. Am

Diz gehet spöchet man  
vff den Karffritag so  
man dryßkund an bettet  
das cruz. Zu der erste  
nyder Knyende  
Herre Jesu criste ein warer  
got von dem waren got  
der durch menschlichen  
geslechtes erlöfuge willen  
das da was von dufelcher  
Inblasunge bedragen. Wolt  
er lichten die welt. Die in  
vil gesale gefallen was. Und  
wolt andem galgen des  
cruges gehencket werden.  
Das du mit dem holze den  
schaden des holzes oberwin  
dest. Und mit dinen aller  
mehrigsten tode nyder druck  
en den erblichen tode der  
sünde herhör mich unwirdige

Vnd dir steigen der also lyget  
vor den ogen dimer aller gütig  
sten maiestat. Und der dich  
an bettet. Und lobet dimer heyl  
ligen erschrockenlichen name  
und verlihe mir das ich dich  
mit eynem luterem herzen  
lobe. Und durch das zeichen  
des heyligen cruzes. Das ich  
indinem namen gut könne  
an zu betten. Heilige myn sel  
und myne lip. Und umb gurt  
den mit dem schilt dines glo  
bes. **B**etze mir vff den helmo  
des heyles. Umb gurt mich  
mit dem geystlichen swert.  
Das ich so ich stryten sol  
wider den aller bösten sünde  
werde beschyrmet. Mit der  
hylff dynet erbarmunge. Und  
mit dem zeichen dines heyl  
baren cruzes. Und das alle  
die gezechten mit dinem  
heyligen namen sicher sint  
von In fallen des bösen sündes.  
Durch dich Jesu criste. Der da  
lebest und regnyerest. Got  
mit dem watter. Und dem  
heyligen geyst ewiglichen.  
Zu der ander nyder  
Knyung

O herre got. Der du gebüt  
dynem knecht moysi. In der  
wust. Eyne ere slangen  
indem myttel des folktes  
zu erheben. Durch der er  
löfuge willen der mensche.  
Die da waren döchlichen ver  
gysftiget. Ob der keyner  
ame sehe die slangen. Das

der wurd von der vergiffeniß  
 her löset und wol gesunde  
 wurd und da mit wolt be-  
 diten das dar nach mach  
 vil ziten du selber wurdest  
 an dem cruce herfür  
 durch heyles willen eines  
 gestöpfes also das du  
 begrihliches liden wurde in  
 der heyligheit zu dem vater  
 lande die der diabel mit den  
 waphen des nydes hat ge-  
 fangen verlyhe mit allem  
 mir sünden Sünden och alle  
 den die mit dynem blut  
 sint gekoufft die hüt zu tag  
 din heyliges liden ymegli-  
 chen eren und an lerten das  
 holz des lebens das wir  
 alle mit dmer hilff müssen  
 oberwinden die hinderlage  
 des dufels und müssen deyll-  
 efftig sin des ewigen lebens  
 durch dich Jesu cruce Amen

Die dritte kneebiegung  
 vor dem cruce

O herre Jesu cruce der da uns  
 als hüt durch das liden  
 des cruces herlöste von  
 der dufelsthen diensther-  
 keit also das du off selben  
 tag als du hertest geschepft  
 den menschen och widerbr-  
 echtest herhör mich arme  
 sinder der sin sünde bekēret  
 vor diesem zeychen des cruz-  
 es und der den din barmherz-  
 keit bittet das ich sy bewart  
 von beschymung des herlich

en tyde lebendiges holzes und  
 möge verdryben die frivigen  
 schuffe des aller schalckhafftig-  
 sten vundes und muß geleeret  
 werden von den angetoney  
 von inden und kōmen zu dem  
 ewigen leben der du lebest  
 und regnerest mit got dem  
 vatter In ewigkeit des heyl-  
 igen geistes Amen got durch alle  
 welt der d welt Amen  
 Gye hat diß geschriff ein end  
 Der allmechtige got uns allen  
 an unsern letzten sone miter  
 zu trost und hilffe sende und  
 byttent got mit flyß und ernst  
 für den schribt dixer geschriff  
 das yme got barmherzig  
 und gnedig syn wolle